

Jubiläum auch für Freiburg

FASNETLEXIKON (71): "Verband Oberrheinischer Narrenzünfte" wurde vor 75 Jahren gegründet.



Auf der abgebildeten Postkarte, die zum Narrentag 1938 in Lörrach als Stich herausgegeben wurde, sind (von links) die Narrengestalten von Lörrach, Breisach und Freiburg abgebildet. Hans Sigmund Foto: Hans Sigmund

FREIBURG. Am kommenden Wochenende wird für zwei Tage die Stadt Oberkirch im Renchtal voll in der Hand der Fasnachtsnarren sein. Sie feiern hier mit vielen Veranstaltungen samt großem Umzug am Sonntag das 75. Gründungsfest ihres Dachverbandes "Verband Oberrheinischer Narrenzünfte" (VON). Diesem gehört seit Beginn auch die 1934 gegründete "Breisgauer Narrenzunft" (BNZ) als Zusammenschluss von heute 32 Freiburger Zünften an.

Der "Verband Oberrheinischer Narrenzünfte" wurde am 7. März 1937 in der "Harmonie" in Freiburg aus der Taufe gehoben. Gründungszünfte waren Breisach, Freiburg, Kenzingen, Lahr, Lörrach, Staufen und Weil. Damit entstand im Gebiet zwischen Rheinfeldern im Süden und Oberkirch im Norden ein zweiter großer Narrenverband, der ähnlich wie der 1924 gegründete "Verband schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte" (VSAN) sich dem heimischen Brauchtum verschrieb. Die beiden Verbände wollten darüber hinaus auch ein Gegengewicht zum "Bund Deutscher Karneval" (BDK), einer durch das damals regierende Naziregime eingerichteten Instanz, bilden. Die braunen Machthaber hofften, durch den BDK einen größeren Einfluss im Sinne einer Gleichschaltung der "Narrenfreiheit" zu erreichen.

Zu den sieben Gründungszünften des oberrheinischen Verbandes kamen im Laufe des Jahres 1937 noch Rheinfeldern, Zell im Wiesental und Säckinggen dazu. Bereits im Jahre darauf, am 12. und 13. Februar, richtete der VON in Lörrach seinen ersten Narrentag aus. Am sonntäglichen Umzug nahmen immerhin schon rund 400 Hästräger teil, davon allein 200 aus Freiburg. Die abgebildete Postkarte, die anlässlich dieses Narrentages verkauft wurde, zeigt den Lörracher Zundel, den Breisacher Gaukler und den Freiburger Fasnetrufer, wobei man diesem witzigerweise noch eine Eselsohrennarrenkappe aufsetzte, die dieser niemals getragen hat. Die Narrenzünfte aus den erst in den 1970er Jahren eingemeindeten Stadtteilen Kappel ("Schauinsländer Berggeister") und Ebnet ("Feurige Salamander") sind übrigens direkt Mitglied im VON und nicht über den Umweg "Breisgauer Narrenzunft".

Alle Folgen des 2003 begonnenen BZ-Fasnetlexikons gibt's im Internet unter badische-zeitung.de/fasnetlexikon

Autor: Hans Sigmund